



Schützenfest der Blauen Kittel vom 2. bis 4. Juli

Die wimpelgeschmückten Straßen künden es schon an: das Schützenfest der Blauen Kittel steht vor der Tür. Am kommenden Samstag, den 2. Juli, treffen sich um 17 Uhr alle Schützenbrüder in der Dorfmitte zum Kirchgang. Fast schon traditionell und getreu dem Schützenleitspruch „Glaube – Sitte – Heimat“ erhält das Fest mit dem Gottesdienst einen würdigen feierlichen Auftakt. Auch das anschließende Gedenken an die Toten der zwei großen Weltkriege mit der Kranzniederlegung wird dem Trubel und der Heiterkeit vorangestellt.

Um 19 Uhr gibt es dann in der Gemeinschaftshalle unterhaltungsmusikalische Klänge der Meggener Knappenkapelle, die in diesem Jahr bereits zum 6. Mal und unter der neuen musikalischen Leitung von Patrick Müller unsere Festmusik darstellt. Insgesamt 25 Jubilare werden für ihre 40, 50 und

60jährige Treue zum Schützenverein geehrt. Danach ist die Tanzfläche zum Schützenball freigegeben.

Am Sonntagmorgen geht es um 11 Uhr mit dem Platzkonzert in der Dorfmitte weiter. Um 15 Uhr lässt der neue Hauptmann Frido Mettbach den großen Festzug antreten. Die Majestäten, das Kaiserpaar Winfried und Brunhilde Ludwig, das Königspaar Martin und Nicole Tigges, sowie das Jungschützenkönigspaar Oliver Mantel mit Franziska Praulich werden dabei wieder von zahlreichen Blauen Kitteln, ihrem Hofstaat und vier Musikkapellen und Tambourcorps durch Oberhundem begleitet. Nach dem Kindertanz um 18 Uhr und der Königsponaise geht der Schützenball ab etwa 20 Uhr in die zweite Runde.

Wochenlang wurde in gut abgeschotteten Werkstätten an den



Vögeln gebaut. Jetzt sind die Meisterwerke noch in Bäcker's Schaufenster zu bestaunen, bevor sie am Montagmorgen ab ca. 9 Uhr an der Vogelstange ihr Schicksal erwarten. Beim beliebten Schützenfrühstück im Gasthof zur Post ab 7 Uhr und bis zum Ende der ersten Schießrunde können sich die Königsanwärter in die Schießlisten eintragen. Nach einem spannenden Vogelschießen und der Proklamation werden die neuen Majestäten beim

legendären Frühschoppen in der Gemeinschaftshalle vom Volk gefeiert. Um 16.30 Uhr präsentieren sie sich dann im Montagsfestzug durch Oberhundem. Nach dem Kindertanz um 18 Uhr bilden die Königsponaise und das Wegbringen der Fahne noch einmal einen schönen Höhepunkt. Danach kann noch bis in die Nacht getanzt und gefeiert werden, bevor das Schützenfest 2011 zu Ende geht. (Werner Müller)

Schon gewusst?

◆ Vor 25 Jahren schoss Bruno Krippendorf den Vogel, vor 40 Jahren Oberst Manfred Beckmann, und vor 50 Jahren wurde Alfons Wesener König in Oberhundem. Jungschützenkönig vor 25 Jahren wurde Ingo Mönning.

◆ Vor den Festzügen findet wieder ein Bustransfer von den Nachbardörfern statt. Abfahrtszeiten: **Sonntag:** 14.20 Uhr ab Rinsecke, 14.30 Uhr ab Selbecke über Erlhof, Stelborn,

Schwartmecke.

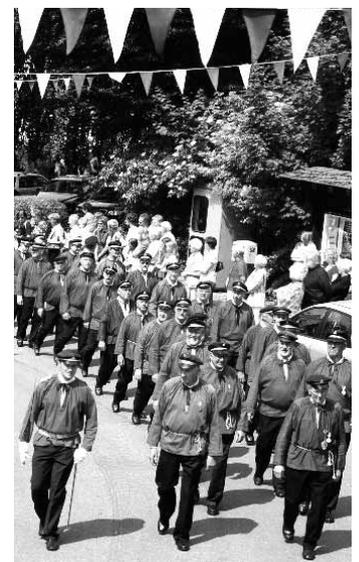
Montag: 15.50 Uhr ab Rinsecke, 16.00 Uhr ab Selbecke über Erlhof, Stelborn, Schwartmecke

◆ Für die älteren und gehbehinderten Schützenbrüder ist wieder ein Fahrdienst organisiert.

◆ Bauer Heinrich singt in diesem Jahr nicht beim Frühschoppen, mischt sich aber vielleicht inkognito unter Volk.

◆ Das Königspaar Martin und Nicole Tigges ist kürzlich von Rinsecke nach Oberhundem gezogen, um noch näher am Festgeschehen zu sein.

◆ Die zukünftigen Majestäten und alle Blauen Kittel sind zum Jubiläumsschützenfest nach Althundem (eine Woche nach unserem Fest) und zum 1. Gemeindefestball am 17. September in Oberhundem (Veranstalter Marmecke) eingeladen.



Sommerfest am 30./31. Juli 2011 in Oberhundem

Lasst uns tüchtig einen heben um Anderen Hilfe zu geben!

Dieses Motto haben sich einige Helfer aus Rinsecke, Oberhundem und Selbecke zum Anlass genommen, um das St. Elisabeth Hospiz Lennestadt mit einem Sommerfest finanziell zu unterstützen. Das Sommerfest findet an der Umgehungsstraße/Ortseingang Oberhundem am Samstag, 30. Juli 2011 und Sonntag, 31. Juli 2011 statt. Das Fest beginnt am Samstag um 17.00 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst im Festzelt. Anschließend sorgt DJ Juri für Partystimmung.

Am Sonntagmorgen findet ein Frühschoppen mit Unterstützung des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Kinder können

sich von kreativen Köpfen schminken lassen. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Stattdessen wäre schön, wenn die im Eingangsbereich stehenden Spendenboxen für das St. Elisabeth Hospiz gut gefüllt werden.

Um Kaffee- und Kuchenpenden wird gebeten. Zu diesem Zweck steht in der Oberhundemer Filiale der Bäckerei Droste eine Spendenbox für Kaffeependen bereit. Ebenso liegt dort eine Liste aus, in der sich alle eintragen können, die bereit sind, einen Kuchen für den guten Zweck zu backen. Der Gesamterlös der Veranstaltung geht an das St. Elisabeth-Hospiz in Lennestadt-Altenhundem. Allen Spendern und Spenderinnen im Voraus besten Dank!!!
(Text: Werner Dümpelmann, Foto: Dieter Dörrenbach)

Impressum

Nigges iut diam Duarepe

Herausgeber:

Ortsarchiv Oberhundem e. V.

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Jürgen Schmidt,
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem
e-mail: schmidt.juergen@soemer.de

Bankverbindung:

Volksbank Bigge-Lenne eG
BLZ 460 628 17
Konto 710 806 500

Layout:

Werner Arens,
www.arens-media.de

Druck:

Druckerei Nübold, Lennestadt

Nächste Ausgabe IV. Quartal 2011

Erscheinungstermin: 29.09.2011
Redaktionsschluss: 15.09.2011



Neues vom Hallenbauverein

Theke und Speiseraum der Gemeinschaftshalle erstrahlen rechtzeitig zum Schützenfest im neuen Glanz

Am 14.06.2011 fanden die Abschlussarbeiten im Speiseraum statt. Die gelungene Renovierung wird erstmalig beim Schützenfest vom 02.07.-04.07.2011 vorgestellt. Der Raum, der sich jetzt zu Geburtstagen, Kommunionen oder anderen kleinen Feiern sehr schön nutzen lässt, kann

für 50€ zzgl. Nebenkosten (Heizung, Strom, etc.) gemietet werden. Wichtig war auch, dass eine separate Gas-Heiztherme, womit die neuen Heizkörper unter den Fenstern gespeist werden, angeschafft wurde. Somit konnte die alte Gebläse-Heizung für den Raum stillgelegt werden.

Vorab wurde schon die Theke neu gestaltet und gibt der Halle ein neues Bild. Vielen Dank allen Helfern, die dazu beigetragen haben. Unser Dank gilt auch den beteiligten Firmen: Schreinerei Rameil, Malerbetrieb Tillmann, Schlosserei Konrad Schmelter, Elektro Tigges, Installateur Arnold Thöne und Malerbetrieb Frido Metzbach.



Weitere Arbeiten in und an der Gemeinschaftshalle waren:

- ◆ Erhöhung der Brüstung über der Theke von 0,90m auf 1,15m
- ◆ Neuer Zaun gegenüber des Eingangs
- ◆ Neubepflanzung der Böschung zur Straße
- ◆ Auswechseln der Schließanlage der gesamten Halle
- ◆ Hinweisschild an der Hauptstraße restauriert
- ◆ Die Hausmeisterwohnung erhielt ein neues Badezimmer und die Decke wurde gedämmt.
- ◆ Edelstahlchränke und Arbeitsplatten in der Küche erneuert
- ◆ Lampen und Lüftung wurden gereinigt

Im Vorstand des Hallenbauvereins gab es eine Änderung: Andreas Tillmann, der das Amt des Kassierers 8 Jahre lang führte und vorher 5 Jahre als Schriftführer tätig war, stellte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Detlev

(Hedley) Hellekes wurde von der Versammlung zum neuen Kassierer gewählt. Somit ist er für die nächsten 4 Jahre im Vorstand tätig. (Guido Schwermer)

Großer Piratentag der DLRG Oberhundem

Am 09.07.2011 veranstalten wir von der DLRG Oberhundem ein Sommerfest unter dem Thema „Seeräuber und Piraten“. Da zurzeit leider kein Training stattfinden kann, laden wir nun hier alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen der Ortsgruppe Oberhundem herzlich ein!

Beginnen wird der Tag um 14.00 Uhr am Bad am Rothaarsteig in Oberhundem mit einer spannenden Schatzsuche. Anschließend findet im Kurpark noch ein tolles Programm mit Kinderschminken, Spielen

und viel Spaß für Groß und Klein statt. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Leckerem vom Grill gesorgt.

Wer möchte kann dann noch abends mit uns den Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen lassen und im Kurpark zelten. Mitgebracht werden muss nur viel gute Laune und gegebenenfalls Zelt und Schlafsack, etc. Sonntagmorgens gibt es dann ein gemeinsames Frühstück für alle. Der Tag kostet pro Person 5 Euro und mit Übernachtung (Frühstück) 7 Euro. Wir, die Mitglieder des Vorstands, freuen uns auf einen spannenden und tollen Tag mit euch! Anmeldungen und Fragen unter jugend@dlrg.oberhundem.de und 0151-40003237. Bitte Anzahl der Teilnehmer angeben und mit oder ohne Übernachtung. (Carsten Picker)



Aktuelle Auftritte

Im Juni hat der Musikverein Rinsecke-Oberhundem die Festmusik auf den Schützenfesten in Halberbracht und Hofolpe ausgeführt. Nach dem eigenen Schützenfest steht dann am 10. Juli das Jubiläumsfest der Altenhundemer Schützen auf dem Terminkalender.

Vom 16. bis 18. Juli zeichnet man erstmalig für die Festmusik auf dem Schützenfest der St-Georg-Schützenbruderschaft in Bad Fredeburg verantwortlich. Bevor es im August in die wohlverdiente Sommerpause geht, sind die 50 Musikerinnen und Musiker noch beim Frühschoppen auf dem Benefiz-Sommerfest am 31. Juli in Oberhundem mit von der Partie. (Jürgen Schmidt)

Vor 50 Jahren

...

... verließen sie die damaligen Volksschulen in Oberhundem, Marmecke, Rinsecke und Selbecke. Kürzlich traf sich der Geburtsjahrgang 1946/47, um das Ereignis gebührend zu feiern. Nach dem Besuch des Gottesdienstes in der Sankt Lambertus Pfarrkirche, hier gedachte man der inzwischen vier verstorbenen Mitschüler/innen, kehrte man in den „Gasthof zu den Linden“ ein, um in geselliger Runde einen lustigen Abend mit vielen Erinnerungen zu verbringen. Mit von der Partie war mit dem 87jährigen Dietrich Lanz auch ein Ex-Pauker, der die weite Anreise von Arnsberg-Neheim nicht scheute. Bis zum frühen



Morgen dauerte das „Jubiläums-Treffen“, bei dem es viel zu erzählen gab. Bereits vor 25 und 5 Jahren sowie anlässlich

der Goldenen Kommunion im Jahre 2006 hatte sich der 1961er Entlassjahrgang getroffen. Winfried Ludwig und Wen-

delin Kebbe waren wieder für eine reibungslose Organisation zuständig. (Dieter Dörrenbach)

Gasthof „Zur Post“
Gaststätte – Restaurant – Biergarten – Partyservice
www.partyservice-hesse.de



Schützenfestprogramm:

Freitag, 01. Juli 2011

↪ **Traditionelle Bierprobe ab 19⁰⁰ Uhr**
Spezialitäten vom Grill - Pils 0,25l für nur 1,50€.

Samstag, 02. Juli 2011

17 Uhr Antreten in der Dorfmitte

Sonntag, 03. Juli 2011

↪ **Ab 11⁰⁰ Uhr Frührschoppen**

Nach dem Frührschoppen bieten wir leckeres aus der Postküche.

Montag, 04. Juli 2011

- Ab 07³⁰ Uhr Schützenfrühstück -

↪ **Ab 13³⁰ Uhr „Super Schützenfestbuffet“**

Nach dem Frührschoppen die richtige Stärkung!

Dienstag, 05. Juli 2011

↪ **Traditionelles Erbsensuppenessen ab 12⁰⁰ Uhr.**

Frisch aus der Gulaschkanone!



Spezialitäten vom Grill

Kinderferienprogramm

Hallo Kinder!

Bald ist es wieder soweit und die Sommerferien beginnen. Aber was soll ihr sechs Wochen lang machen? Für die, bei denen Langeweile aufkommt, hat sich die örtliche Frauengemeinschaft KaFiP ein paar Ferienaktionen ausgedacht.

Beginnen sollen die Ferienaktionen mit einer Kinderdisco am 27.07.11 und/oder 24.08.11. Hier könnt ihr dann bei toller Discomusik nach Lust und Laune tanzen. Für den 06.08.11 möchten wir bei gutem Wetter ein Zeltlager am Kohlenmeiler anbieten, zu dem auch die Eltern herzlich willkommen sind. Evtl. Programm: Walderkundung, Miniolympiade, Stockbrot, u. a. Für den 10.08.11 haben wir eine Tanz-AG geplant. Angesprochen sind hier alle Kinder

KaFiP
Katholische Frauen
im Pastoralverbund

zwischen vier und zwölf Jahren, die Interesse haben, diese Tanz-AG weiterzumachen (Treffen alle 2 – 3 Wochen), um dann beim Kinderkarneval 2012 einen Gardetanz aufzuführen. Des Weiteren ist am 17.08.11 ein Überraschungsnachmittag geplant.

Als großer Abschluss der KaFiP-Ferienaktionen ist dann für den 28.08.11 oder 03.09.11 ein Kinderschützenfest vorgesehen. Nähere Informationen zu den Ferienaktionen werden rechtzeitig per Aushang bekannt gegeben. Anmeldungen zu den obigen Aktionen sind erforderlich. Hierzu liegen Listen in den örtlichen Geschäften aus. Telefonische Anmeldungen sind auch bei Steffi Jung, Telefon 74 09 56, möglich. Alle Termine unter Vorbehalt! (Steffi Jung für die KaFiP)

TV Oberhundem ernennt Werner Huhn zum Ehrenvorsitzenden



Die geehrten Mitglieder des TV Oberhundem mit dem wiedergewählten 1. Vorsitzenden von links nach rechts: Werner Huhn (neuer Ehrenvorsitzender) Michael Heyna (1. Vorsitzender), Bernward Christes und Andreas Schmelter (40-jährige Vereinsmitgliedschaft).

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung des TV Oberhundem 1907 e.V. wurde das langjährige Vorstandsmitglied Werner Huhn zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Werner Huhn war vor seinem letztjährigen Ausscheiden aus dem Vorstand zweiundzwanzig Jahre in diesem Gremium in unterschiedlichsten Funktionen tätig. 1988 begann er seine Vorstandsarbeit als Fachschaftsleiter Fußball. Im Jahre 1993 wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt. Zehn Jahre später trat er ins 2. Glied zurück, blieb dem geschäftsführenden Vorstand aber als 2. Vorsitzender bis 2010 erhalten. Die Versammlung würdigte sein Engagement und seine beispielhaften Verdienste zum Wohle des Vereins mit der Ehrenurkunde zur Ernennung als Ehrenvorsitzender und einem Abschiedsgeschenk.

Zunächst hatte die Versammlung jedoch das satzungsmäßig festgeschriebene Pflichtprogramm zu bewältigen.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen konnte neben den turnusmäßig zur Wahl stehenden Positionen auch die seit letztem Jahr vakante Funktion des 2. Vorsitzenden wieder neu besetzt werden. Zum neuen 2. Vorsitzenden stieg der bisherige 2. Beisitzer Hubertus Assmann in den geschäftsführenden Vorstand auf. Seine Beisitzerposition wurde von Gisela Richter neu besetzt. Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurde Nicole Tigges als 4. Beisitzerin für Mechthild Schwermer, die sich nach zehn Jahren Vorstandsarbeit nicht wieder zur Wahl gestellt hatte. Für weitere zwei Jahre stellten sich der 1. Vorsitzende Michael Heyna, der Kassen- und Sozialwart Michael Lenneper, der Fachschaftsleiter Fußball Helmut Lücking und der Fachschaftsleiter Tischtennis Marcel Heitschötter zur Wiederwahl. Alle wurden einstimmig von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt.

Die Berichte der einzelnen Fachschaften waren durchweg positiv. Erfreulicherweise

konnte die Tischtennisabteilung wieder eine Seniorenmannschaft zum Spielbetrieb anmelden. Nach Abschluss der Saison 2010/2011 wurde in der 2. Kreisklasse Gruppe 2 ein respektabler 7. Tabellenplatz belegt.

Die Fußball-Jugend des TV Oberhundem wird ab der kommenden Saison 2011/2012 zusammen mit der SG Kirchhundem/Hofolpe eine Jugendspielgemeinschaft von der G-bis zur C-Jugend bilden.

Im Seniorenbereich hat die erste Mannschaft als derzeitiger Tabellenführer der Kreisliga B den in der letzten Saison knapp verpassten Aufstieg in die Kreisliga A fest im Visier. Die dazu errungenen zwei Vizepokalsiege bei den Gemeindepokalturnieren auf dem Feld und in der Halle sind ein weiterer Beweis für die erstklassige Trainingsarbeit des Spielertrainerduos Rouven Ottmann und Ralf Behle.

Gedanken machte sich die Versammlung auch über die Zukunft des Vereins unter

Berücksichtigung des demographischen Wandels in der Gemeinde Kirchhundem. Zunächst informierte der Vorstand über die bereits stattgefundenen zwei Sitzungen mit dem Gemeindefortsportverband und den Fußballvereinen der Gemeinde Kirchhundem zu diesem Thema. Nach einer angeregten Diskussion erhielt der Vorstand die Zustimmung, auch in Zukunft mit den anderen Vereinen der Gemeinde im Gespräch zu bleiben, um innovative Konzepte, die den funktionsfähigen Fortbestand des Vereinssports ermöglichen sollen, weiter voran zu treiben.

Zum Abschluss der Versammlung wurden Bernward Christes und Andreas Schmelter für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt und mit einer Urkunde bedacht. Die weiteren Jubilare Reinhard Höniger (40 Jahre), Frank Hoffmann und Ferdinand Kneer (beide 25 Jahre) waren leider verhindert. Ihnen werden die Jubiläumsurkunden nachgereicht (Michael Heyna).



Sonntag, 24. Juli 2011
11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im und um den Kindergarten

Großes Kindergartenfest

35 Jahre Kindergarten St. Lambertus Oberhundem

Hallo Leute, ich bin's wieder. In der 33. Ausgabe unserer Dorfzeitung „Nigges iut diam Duarepe“ habe ich einige Infos über das Kindergartenfest für Euch. Viele Aktionen und Überraschungen haben sich die Erzieherinnen und der Elternrat für Euch ausgedacht.

Ihr könnt euch schminken lassen und an einem Luftballonwettbewerb teilnehmen. Die Waldschule kommt zu Besuch und der Drehorgelmann spielt uns fröhliche Lieder. Nebenbei soll er wohl noch tolle Luftballons basteln können. Lassen wir uns überraschen. Wer Spaß am Torwandschießen oder Ponyreiten hat, ist hier genau richtig. Und wer Hunger bekommt? - der kann sich am Kuchenbuffet, am Eiswagen oder am Grill etwas Leckeres besorgen.

Damit unser Fest ein großer Erfolg wird, bringt doch bitte alle mit die ihr kennt und mögt. Von dem Geld, das übrig bleibt, sollen neue Spielzeuge und Spielgeräte für unsere Kindergartenkinder gekauft werden.

Euer Ronald Rüspi



Fotos: Kurt Nägele

Wasserknappheit in Oberhundem - Ein Dorf sucht nach Wasser

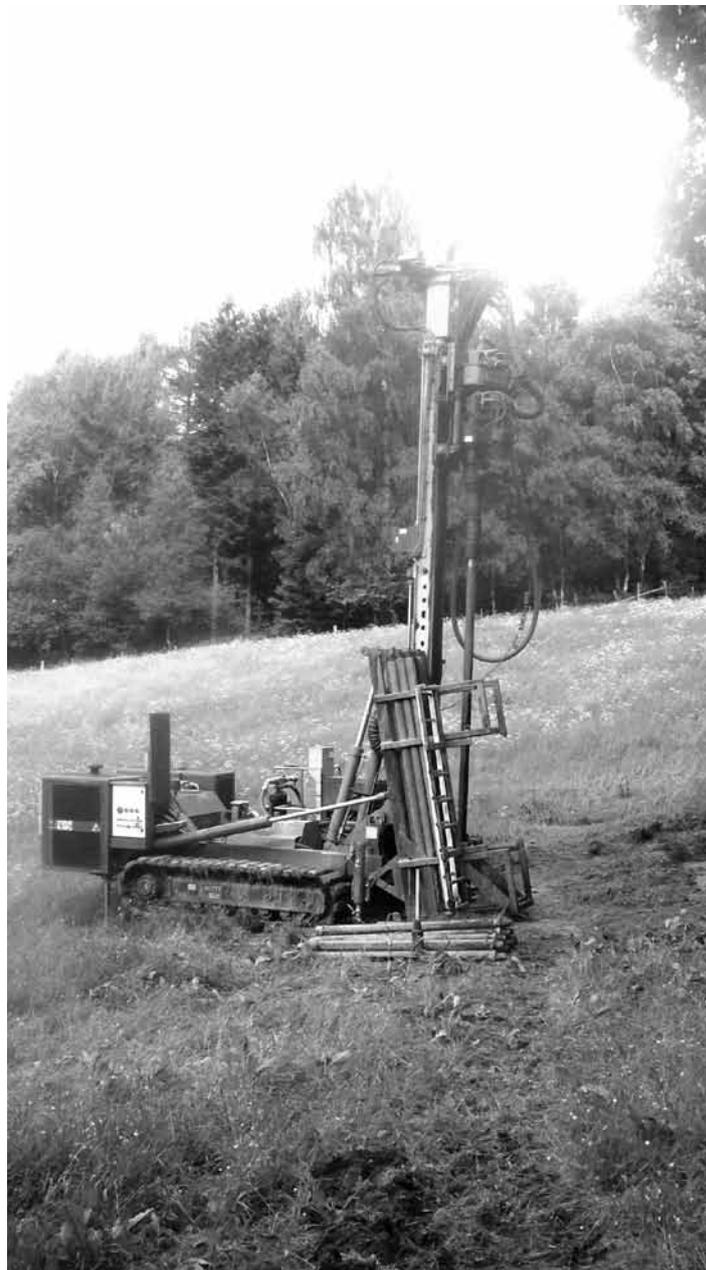
Wasser? Na klar! Wasser kommt aus dem Hahn. Das antworten wohl die meisten. Diese Selbstverständlichkeit ist in den letzten Wochen in Oberhundem nicht mehr ganz so selbstverständlich gewesen. Nachdem erst dem Hallenbad, dann dem Friedhof und zu guter Letzt auch der Wellness-Oase das Wasser abgedreht werden musste, hat selbst der letzte Oberhundemer verstanden, wie knapp das Wasser in den vergangenen Wochen geworden ist. Das Feriendorf und einige höher gelegene Häuser im Dorf bekamen die Auswirkungen des trockenen Frühjahrs mehr als deutlich zu spüren.

Aber mal von Anfang an: alles begann Anfang Mai mit den Worten: „Wir müssen Rüspe schon 20 Stunden am Tag zuschalten!“ Ein Spruch, den man normalerweise erst im Hochsommer zu hören bekommt. Auch Langzeitwetterprognosen im Internet sagten für die nächsten Wochen keine nennenswerten Niederschläge voraus. Und die Tatsache, dass der Hochbehälter fast jeden Abend -und besonders am Wochenende- bis an die Untergrenze leer war, zwang den Vorstand letztendlich zum Handeln. Mitte Mai traf man sich zu einer Vorstandssitzung und wir waren uns schnell darüber im Klaren, dass eine Tiefenbohrung die einzig sinnvolle Lösung, auf lange Sicht, ist. Es wurde zu einer außerordentlichen Verbandsversammlung eingeladen. In der Zwischenzeit wurde man auf der Suche nach einem Unternehmen, welches die Bohrung vornehmen sollte, fündig. Die Firma Textor aus Burbach -mit ihrer 32 jährigen Erfahrung im Brunnenbau- sollte uns eine Tiefenbohrung erstellen. Eine Stelle im Stalbert

wurde durch Herrn Textor als optimale Bohrstelle, mit einer Garantie auf 85 cbm pro 24 Stunden festgelegt.

Auch die lokale Presse hatte mittlerweile von der misslichen Lage in Oberhundem gehört und veröffentlichte einen Bericht im Lokalteil der Westfalenpost, in dem zu o. g. Versammlung am 1. Juni 2011 hingewiesen wurde. Diese fand im Gasthof „Zur Post“ in Oberhundem statt. Entgegen der Jahreshauptversammlung, fand die außerordentliche Verbandsversammlung unter Beteiligung von 76 Mitgliedern eine hohe Resonanz. Die geplanten Maßnahmen, das Unternehmen, die Kosten und letztlich der Zeitplan wurden den Anwesenden vorgestellt. Abstimmungen über die Errichtung einer Tiefenbohrung, Haushaltüberschreitung und eine Wassergelderhöhung von 20 Cent je Kubikmeter Wasser wurden einstimmig beschlossen. Die Firma Textor erhielt den Auftrag und versicherte uns, dass sie in der nächsten Woche mit den Arbeiten beginnen würde.

Am 07. Juni stand das Bohrgerät vor Ort und die Firma Textor nahm ihre Arbeit auf. Nach den ersten Metern war klar, dass die ausgesuchte Stelle gut ist. In der Zwischenzeit wurden Stromkabel und Wasserleitung zur Bohrstelle gelegt. Am 13. Juni hieß es dann „Wasser marsch“, und so konnte mit Hilfe eines Aggregates das erste Wasser aus dem Brunnen gepumpt werden. Sichtlich erleichtert standen die Vorstandskollegen bei einer Flasche Bier um den sprudelnden Schlauch, der nun sogar ca.120 Kubikmeter in 24 Stunden bringt. „Schließt das Ding an“, meinte einer der Umherstehenden. Doch so ein-



fach ist das nun einmal nicht. Wir mussten noch die Wasserproben abwarten, die am nächsten Tag genommen und ausgewertet werden sollten. Dann die gute Nachricht: „Die Wasseruntersuchung ist positiv ausgefallen und wir können den Brunnen anschließen!“

Jetzt haben wir es geschafft! Der Brunnen sprudelt und das Schützenfest kann kommen! Auch wenn das Wasser, das wir

dort trinken werden, nicht aus Oberhundem kommt.

Der Wasserverband Oberhundem bedankt sich bei allen Oberhundemer Einwohnern und Betroffenen für ihr Verständnis und die Bereitschaft, in dieser Notlage Wasser einzusparen. (Thomas Christoph)

Auftaktveranstaltung DSV und Internationaler Inline Cup in Oberhundem

36 Vereine aus ganz Deutschland am Start

Am 7. und 8. Mai stand ganz Oberhundem wieder im Zeichen des Inlinesports. In diesem Jahr hatte der Ski Club den Zuschlag sowohl für die Auftaktveranstaltung des 14. DSV Inline Cup, wie auch für die Auftaktveranstaltung des DSV Inline Cup erhalten. Die besten Inlinesportler Deutschlands inklusive der aktuellen Nationalmannschaft machten sich wieder auf den weiten Weg ins Sauerland, denn die Elite kommt größtenteils aus Bayern und Baden-Württemberg. Insgesamt hatten 36 Vereine aus ganz Deutschland zu dieser Auftaktveranstaltung gemeldet. Am Wochenende waren in 4 Disziplinen insgesamt 300 Starts. Bereits am Freitag hatten zahlreiche Sportler den Weg nach Oberhundem gefunden, um im sich im freien Training auf den Wettkampf auf der sehr anspruchsvollen Strecke vorzubereiten.

Internationaler Inline Cup am Samstag

Die Veranstaltung begann am Samstag bei herrlichem Wetter mit dem Slalom des Internationalen Inline Cup. Auf der anspruchsvollen Strecke wurden auf 290 m Länge 48 Tore gesteckt. Die Strecke musste dann in zwei Durchgängen durchfahren werden. Insgesamt waren gut 100 Sportler am Start. Die 30 besten Herren und 18 besten Damen mussten nach den zwei Wertungsdurchgängen, bei denen auch Weltcup-Punkte vergeben wurden, zu einem Finallauf gegeneinander antreten, um den Tagesieger bzw. die Tagessiegerin auszufahren. Schnellste Dame im Finale war Ann Krystina

Wanzke, schnellster Herr war Andreas Hilble; beide starteten für die DAV Neu Ulm. Auch die heimische Starter konnten in ihren Altersklassen Platzierungen auf dem Treppchen einfahren. In der Klasse S8 kam Yara Kassburg auf Platz 3, dicht gefolgt von der jüngsten heimischen Starterin Pauline Jung. Lukas Hofrichter erreichte einen hervorragenden 2. Platz bei den Jungen. Bei den Schülerinnen 12 kam Sarah Ernst auf Platz 8.

Melina Schöttes siegt im Nordic Blading

Am Samstagabend war um 18:00 Uhr der Start des Nordic Blading Rennens. Wie in den vergangenen Jahren mussten die Sportler die anspruchsvolle Runde mehrmals durchlaufen. Auch hier waren Sportler des SC Oberhundem am Start. Lukas Hofrichter musste als erster Starter ins Rennen. Nach 1300 m erreichte er als Erster in seiner Altersklasse das Ziel. Als Nächstes aus heimischer Sicht musste Melina Schöttes auf die Strecke. Sie musste die Runde 3 mal durchlaufen. Am Ende lief Melina völlig überraschend als Erste über die Ziellinie und ließ zahlreiche Inlinespezialisten hinter sich. Navina Rameil lief in der Jugendklasse 16 auf einen guten 4. Platz. Marius Dörrenbach lief über 8 Runden in der männlichen Jugendklasse auf den Bronzerang. In der Gesamtwertung wurde er in einem stark besetzten Feld sehr guter Vierter.

DSV Inline Slalom und Skitty Cup am Sonntag

Bereits um 10 Uhr fiel der erste Startschuss für den DSV Inline Slalom am Sonntagmor-

gen. Über 100 Starter aus ganz Deutschland hatten auch für diesen Wettbewerb gemeldet. Schnellste Dame war wiederum Ann Krystina Wanzke von der DAV Neu Ulm. Bei den Herren siegte Franz Josef Meyer vom SC Aichtal. Auch heute waren wieder heimischen Slalomfahrer am Start. Bei den Schülerinnen 6 kam Pauline Jung auf den hervorragenden 2. Platz. Yara Kassburg belegte bei den Schülerinnen 8 Platz 7, Lukas Hofrichter wurde 2. bei den Schülern 8. Bei den Schülerinnen 12 wurde Sarah Ernst 10.

Lukas Hofrichter bei allen 4 Veranstaltungen am Start

Zwischen den beiden Durchgängen fand in der Dorfgemeinschaftshalle der Skitty Cup für die Jüngsten bis 11 Jahre statt. Hier geht es in erster Linie um Geschicklichkeit. 10 Übungen, wie Überfahren einer Rampe, Durchfahren eines Kreiseis, Rückwärtsfahren wurden aufgebaut, die von den über 40 Kindern einmal durchlaufen werden mussten. Alleine aus der Nachwuchsabteilung des SC Oberhundem waren 12 Kinder am Start, die auch zahlreiche Plätze auf dem Treppchen herausliefen.

Die Platzierungen der heimischen Starter:

3. Lea Schneider S6w
2. Pauline Jung S7w
2. Florian Hanses S7m
1. Muriel Hofrichter S8w
2. Madita Junge S8w
3. Carolin Ernst S8w
1. Lukas Hofrichter S8m
8. Anna Grübel S9w
9. Yara Kassburg S9w
2. Tom Epping S9m
2. Rene Schneider S10m
4. Vincent Müller S11m





Viel Lob von den Offiziellen

Bei der abschließenden Siegerehrung gab es viel Lob für die Organisatoren des SC Oberhundem u.a. durch Sigi Zistler, Organisator im Welt Inline Alpin Komitee, der es sich nicht nehmen ließ, an beiden Tagen in Oberhundem zu starten. „Die Strecke und Organisation in Oberhundem ist auch für noch größere Veranstaltungen geeignet“, so Sigi Zistler. Auch von Seiten des Deutschen Skiverbandes kam durchweg positive Resonanz. Kurt Herschmann, Inline Referent des Deutschen Skiverbandes: „Wir haben 3 tolle Tage in Oberhundem erlebt. Angefangen mit dem Training am Freitag und 2 tollen Wettkampftagen. Auch im nächsten Jahr möchte ich gerne wieder hier in Oberhundem einen DSV Inline Cup ausrichten.“ Der „Chef“ des Internationalen Inline Cup Sepp Hochrainer aus München, bedankte sich ebenfalls bei dem Ski Club Oberhundem: „Danke für das schöne Wochenende, mit euch zu Arbeiten hat Spaß gemacht,

vielen Dank an die Mannschaft des SC Oberhundem für die super Arbeit.“

Natürlich hat das Wetter mitgespielt, aber der reibungslose Ablauf ist der großen Helfermannschaft zu verdanken. So gab es keine Verzögerungen zwischen dem Slalom und dem Nordic Blading, wo der Zielbereich umgebaut und die Umgehungsstraße abgesperrt werden mussten. Auch die Siegerehrungen fanden direkt im Anschluss an die Wettkämpfe statt.

„Wir kommen immer wieder gerne nach Oberhundem, ein idyllischer Ort, mit anspruchsvollen Strecken und einer guten Organisation“, so hört man viele Kommentare von den weit angereisten Sportlern, Trainern und Betreuern.

„Man hat wieder gesehen, dass in Oberhundem Alle zusammenarbeiten, sonst ist eine solche Veranstaltung nicht zu organisieren und durchzuführen“, kam ein großes Lob vom Schirmherr, Bürgermeister Michael Grobbel.

Folgender Artikel wurde auf der Homepage des DSV und in der deutschlandweit erscheinenden Zeitung „Skate In“ veröffentlicht:

... Der Skiclub Oberhundem richtete in bereits bewährter und hervorragender Art und Weise diese beiden Rennen aus. Was die Offiziellen und Helfer dieses Vereins auf die Beine stellten, war schon allererste Sahne.

Bereits am Freitag konnten die frühzeitig angereisten Ski-Inliner auf einer der wohl schönsten Strecken Deutschlands ein intensives Training abhalten. Die jungen Athleten waren heiß, endlich wieder durch einen Slalom auf Zeit zu fahren. So bildete sich während des Trainings eine längere Schlange am Start. Der Ski-Inline Referent des Bayerischen Skiverbands Walter Wölfler setzte einen sehr rhythmischen Lauf, bei dem in erster Linie die Haftung der Rollen bei den sehr warmen Temperaturen getestet wurde...

Dank an die zahlreichen Helfer und Sponsoren

Nach so viel positiver Resonanz bedankt sich der Ski Club an dieser Stelle bei den zahlreichen Helfern, die an drei Tagen unermüdlichen Einsatz gezeigt haben. Neben den Mitgliedern des Skiclubs geht natürlich ein besonderer Dank an die DLRG Oberhundem, das DRK Kirchhundem, die Feuerwehr Oberhundem und den Verein Bad am Rothaarsteig, die den Ski Club Oberhundem bei der Veranstaltung unterstützt haben. Auch geht ein großer Dank an die Sponsoren, ohne die finanzielle Unterstützung kann eine solche Großveranstaltung nicht durchgeführt werden. Schade ist nur, dass der Zuschauerzuspruch, vor allem seitens der Bewohner aus Oberhundem, sehr gering ist.

Aber dennoch wird sich der Ski Club auch im kommenden Jahr wieder um eine zweitägige Inlineveranstaltung bewerben. Die Entscheidung hierzu fällt im Oktober. (Andreas Schöttes)

TV Oberhundem Meister der Kreisliga B 2010/2011 und Aufsteiger in die Kreisliga A

Der TV Oberhundem hat sein Ziel für die Saison 2010/2011 Aufstieg in die Kreisliga A nicht nur erreicht, sondern mit dem gleichzeitigen Gewinn der Meisterschaft in der Kreisliga B sogar noch übertroffen. War man in der letzten Saison nur knapp am Aufstieg vorbeigeschrammt, konnte es in der neuen Saison nur ein Ziel geben: Aufstieg.

Der Start in die Saison begann vielversprechend. Im Pokal schied die Mannschaft zwar nach großartigem Kampf nur knapp mit 0:2 gegen den ambitionierten Bezirksligisten SV Ottfingen aus, aber die ersten Gegner in der Meisterschaft bekamen den Siegeswillen des TV Oberhundem vom ersten Spiel an zu spüren.

Mit der maximalen Punktausbeute von neun Punkten aus den ersten drei Spielen startete die Saison sehr vielversprechend. Im vierten Spiel wartete der Absteiger FC Finnentrop auf den Gast aus dem oberen Hundemtal. Nach dem Spiel fühlten sich die Zuschauer an

das Champions - League - Finale 1998/99 erinnert. In der 80. Minute ging der FC Finnentrop zwar mit 1:0 in Führung, aber mit seinen beiden Toren in der 90. und 90. (+2) Spielminute verließ am Ende doch der TV Oberhundem als Sieger den Platz. Auch im nächsten Spiel demonstrierte unsere Mannschaft ihre Kampfmentalität und besiegte den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer, die SG Kleusheim/Elben, trotz eines zweimaligen Rückstands mit 3:2.

Nach fünf Saisonspielen ein makelloser Start mit 15 Punkten und die Übernahme der Tabellenspitze ließen den Aufstiegsaspiranten leichtsinnig werden. Anders war die erste Niederlage mit 2:4 beim Lokalrivalen SV Rahrachtal trotz einer Halbzeitführung von 2:0 nicht zu erklären. Die Mannschaft erhielt den eindrucksvollen Beweis, dass es in jedem Spiel auf die richtige Einstellung zum Gegner ankam, damit die Aufstiegssträume nicht frühzeitig platzen sollten.

Im Spitzenspiel des 9. Spieltags unterlag der TV Oberhundem bei SF Biggetal mit 1:4. Eine, trotz der Höhe, sehr unglückliche Niederlage, die durch die frühe rote Karte gegen unseren Torhüter begünstigt wurde. Die Zuschauer hatten ein Spitzenspiel gesehen, indem der TV Oberhundem spielerisch und kämpferisch überzeugte, es jedoch, wie in den vergangenen Spielen auch, versäumte, die sich bietenden Torchancen zu nutzen. Im sechsten Heimspiel der Saison blieb es dann dem Gast aus Kirchweisdede vorbehalten, mit dem leistungsgerechten 2:2 den ersten Punkt aus Oberhundem zu entführen. Es sollte der einzige Schönheitsfleck auf der ansonsten blütenweißen Heimweste des Tabellenführers bleiben.

Auswärts schwächelte die Elf weiter. Die 1:2 Niederlage am vorletzten Hinrundenspieltag beim TuS Lenhausen und die durch den frühen Wintereinbruch bedingten folgenden Spielausfälle führten dazu, dass sich der TV Oberhundem zum Jahresende nur noch auf dem

dritten Platz wiederfand, der nach der Tabellensituation in der Bezirksklasse auch in dieser Saison nicht zum Aufstieg reichen würde.

Zum Rückrundenstart erlebte die Mannschaft ihr Waterloo. Eine 1:6 Niederlage in Kleusheim und für viele Anhänger schien der Aufstiegszug in weite Ferne zu rücken. Es sollte jedoch eine Niederlage zur rechten Zeit sein. Eine Woche später war das Lokalderby gegen den SV Rahrachtal (3:0) der Auftakt zu drei englischen Wochen hintereinander, die der TV Oberhundem ohne Punktverlust und mit dem Sprung an die Tabellenspitze überstand. Von Sieg zu Sieg wuchs das Selbstvertrauen des Spitzenreiters. Beeindruckend hierbei die Leistungen beim SV Ottfingen 2 (5:2) und gegen den Herbstmeister SF Biggetal (4:3) trotz erneuter Unterzahl. Die nach diesem Spiel errungene Tabellenführung wurde danach nicht mehr abgegeben. Zehn Siege in Folge vergrößerten den Abstand zum ersten Nichtaufstiegsplatz auf neun



*Im Rahmen der Ehrungen auf dem Frühlingskonzert des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem wurden einige Jugendliche mit dem Leistungsabzeichen des Volksmusikerbundes ausgezeichnet. Mit überdurchschnittlichen Leistungen bestanden Helen Jürgens und Edwina Schauder die D1 Prüfung sowie Lena Assmann, Chiara Beckmann und Nadine Schöttes die D3 Prüfung. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch dazu.
(Text: Jürgen Schmidt, Foto: Daniel Hüttmann)*



Punkte. Am viertletzten Spieltag fehlte nur noch ein Punkt zum heißersehten Aufstieg in die Kreisliga A. Genau dieser Punkt wurde am 07.05.2011 in Kirchweisdede geholt. Als Schiedsrichter Volker Hille aus Brachthausen nach mehr als 96 Spielminuten beim Stande von 1:1 endlich abpfiff, kannte der Jubel keine Grenzen. Die sich anschließende Aufstiegsfeier endete bei einigen Akteuren erst am frühen Dienstagmorgen.

Der Aufstieg war erreicht, aber jetzt wollte die Mannschaft auch die Meisterschaft. Dies gelang nur einen Spieltag spä-

ter mit dem äußerst schmeichelhaften 2:0 Auswärtssieg beim Absteiger FC Attendorn/Schwalbenohl. Angesichts der schwachen Vorstellung und sicherlich auch noch feiermüde vom letzten Wochenende fiel die spontane Meisterfeier eher bescheiden aus. Diese Feier wurde jedoch eine Woche später in Oberhundem nach dem 2:1 Heimsieg gegen den TuS Lenhausen nachgeholt.

Auch im letzten Spiel der Saison gab sich der Meister und Aufsteiger keine Blöße. Nach dem die Mannschaft bereits nach gut zehn Sekunden mit 1:0 beim abstiegsbedrohten

SC Bleche/Germinghausen führte, lag man zur Pause mit 1:3 zurück. Noch einmal zeigte die stark ersatzgeschwächte Elf ihren unermüdlichen Kampfgeist, der sie über die gesamte Saison ausgezeichnet hatte, und gewann am Ende mit 5:3.

Mit der Übergabe der Meisterurkunde an unseren Mannschaftskapitän Stephan Heyna fand am 16. Juni 2011 in der Schützenhalle in Kirchweisdede die offizielle Meisterehrung durch den FLVW Kreis Olpe statt.

Die erfolgreichste Fußballsaison des TV Oberhundem

gehört nun der Vergangenheit an. Unvergessene Momente bleiben in Erinnerung und auch an dieser Stelle noch einmal ein besonderes „Danke schön“ an die heimischen Vereine, die ihre Glückwünsche übermittelt haben, insbesondere dem Skiclub Oberhundem und dem Ortsverein Oberhundem. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte spielt die erste Mannschaft in der kommenden Spielzeit in der eingleisigen Kreisliga A. Eine neue Herausforderung, wobei der Klassenerhalt in der mit Exbezirksligisten nur so gespickten Klasse, das oberste Ziel ist. (Michael Heyna)

Dorffest in Selbecke

Am 16. und 17. Juli feiern die Dörfer des Selbecker Grunds ihr alljährliches Dorffest. Das Fest beginnt wie in jedem Jahr mit einem Zeltgottesdienst, anschließend großer Dorfball mit Livemusik, kühlen Getränken und heißen Leckereien vom Grill und aus dem Erdloch.

Am Sonntag dann ab 11 Uhr Frühschoppen und nachmittags Kaffeetafel und Kinderbelustigung, wie immer zu familienfreundlichen Preisen. Die Dorfgemeinschaften des Selbecker Grunds freuen sich auf euren Besuch. (Peter Tröster)

Versammlung Jagdgenossenschaft Oberhundem

Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Oberhundem findet am Freitag, dem 08.07.2011 um 19:30 Uhr im „Haus Führt“ statt. (Markus Richard)

Fahrt nach Houplines (Frankreich)

Für das Campingwochenende vom 27.07.11 bis 03.08.11 in Houplines sind noch einige wenige Plätze frei. Kostenpunkt 110,00 Euro. Anmeldung bitte umgehend unter der Telefonnummer 979000 bei Christoph Tröster.

Silberner Ski für Melina Schöttes

Erfolgreichste Skilangläuferin im Westdeutschen Skiverband

Eine ganz besondere Ehrung stand in der vergangenen Woche für Melina Schöttes auf dem Programm. Die besten Wintersportler des Westdeutschen Skiverbandes der vergangenen Saison im Biathlon, Skisprung, Nordische Kombination, alpinen und nordischen Skisport wurden im Hotel Schütte in Oberkirchen



geehrt. Melina erhielt aus den Händen vom Präsidenten des Westdeutschen Skiverbandes den Silbernen Ski für die erfolgreichste Skilangläuferin Nordrhein Westfalens in der vergangenen Saison.

Ausschlaggebend für die Auszeichnung war ihr 5. Platz

beim Deutschen Schülercup im Februar in Wangen im Allgäu. Aber auch ihre 3 Vizemeistertitel bei den Westdeutschen und Hessischen Meisterschaften bei den Schülerinnen 12-15, sowie der Meistertitel mit der Jugendstaffel des SC Oberhundem zählten zu den Erfolgen der 13-jährigen Nachwuchssportlerin im vergangenen Winter.

In ihrer Altersklasse konnte Melina alle Rennen im Nachwuchscup des Westdeutschen und Hessischen Skiverbandes, sowie alle Rennen bei den WSV/HSV-Meisterschaften für sich entscheiden.

Auch im Sommer ist Melina schwer zu schlagen. So lief sie bei einem Ländervergleichs-

kampf in Oberhof auf Rollski auf einen hervorragenden 3. Platz. Auch die Gesamtwertung im WSV Sommercup 2010 entschied sie in der Klasse Schülerinnen 13 klar für sich.

Auch die Sommersaison 2011 begann für Melina sehr erfolgreich. Beim DSV Inline Cup Anfang Mai in Oberhundem konnte sie sich gegen die starken Inlinespezialisten aus Süddeutschland durchsetzen und gewann ihre Klasse. Beim Fort Fun Westernlauf setzte Melina sich gegen 95 Läuferinnen durch und gewann mit Streckenbestzeit. Im Verlauf des Sommers und Herbst stehen weitere 5 Veranstaltungen im WSV Sommercup auf ihrem Terminplan. (Andreas Schöttes)

Gasthof "Zur Post"

Gaststätte - Restaurant - Biergarten - Partyservice
www.partyservice-hesse.de



Frauenfußball



Weltmeisterschaft 2010

Im Postbiergarten

Großleinwand

↳ **Im beheizten Festzelt**

Alle Deutschlandspiele mit netten Menschen erleben

↳ **Sonntag 26 Juni bis -
Sonntag 17 Juli 2011**

↳ **Spezialitäten vom Grill -
Kühles Pils - Fußballspaß
u.v.m.**

Wir freuen uns auf Euch: Euer Postteam

Saisonabschluß der TVO-Jugend

Der diesjährige Saisonabschluss findet nicht wie sonst die Jahre am letzten Wochenende vor den Ferien statt, sondern wegen des Dorffestes in Selbecke schon eine Woche vorher, und zwar vom 08. bis 10.07.2011!

Ablauf:

Freitag, 08.07.2011
gegen 17 Uhr Treffen am Sportplatz und Aufbau der Zelte

Samstag, 09.07.2011
Turnier der Kinder ab E-Jugend und älter mit unseren Seniorenmannschaften

Sonntag, 10.07.2011
Spiel der Mini-Kicker und F-Jugend gegen ihre Mütter, anschließend gemütlicher Ausklang

Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt 10,00 Euro, als Gegenleistung sind für die Kinder an allen Tagen Speisen und Getränke frei. Eingeladen sind alle Kinder des TVO sowie deren Geschwister. Anmeldungen an martin.tigges@t-online.de oder unter 0174/9612712.

Natürlich sind an allen Tagen Eltern, Freunde und Gönner des Vereins dazu eingeladen, die Kinder bei ihren Spielen zu unterstützen und Speisen und Getränke zu vergünstigten Preisen zu verzehren! Auf Euer Kommen und Unterstützung freuen sich die Kinder des TV Oberhundem! (Martin Tigges)

Plattdeutsche Ecke

Irenhingemer Schützenfest

Wat dien Irenhingemern dat Schützenfest bedit weut neo jiet met maket, deu weit dat nit et ganze Johr brenget uns nix der Ruge riut, doch kjiemet deu Schützenfästetiedt, dann gerat viele in de Wiut. Et is keumes do deu verschuant dervon blit un deu dat Feuwer nit unger kit. Et giet vähr hiär der Suaren viel, wie stievet ieme dean bloen Kiel. Is heu harre verschuaten im lesten Johr, ganz knapp ferm Fäste sind deu Niggenror. Maket uns dat Wier keune Sparitzen, dat vieh tisker dien Fiertagen neo neo int Heu mot flitzen. Eok mat me sie freoh genau fer-en paar frie Dage suaren, un dat wat ime Buile is, dann op diem Fäste kamme nit buaren. Doch kindeget deu Kattenköppe dien Fackenzug an, dann schiuwe vieh alle Suaren hingen an. Et Jiet nix anders wat uns neo interessiert, jetzt wert eis mol Schützenfest fiert. Vieh gerat in dian Schung un kummet neo liuter mehr in dian Schung. Weu nit mehr ganz jung is, deu wert wier jung. Seo n Schützenbreor deu briuket in dian Fierdagen nit liuter an dien eigenen Disch, heu ietet un schläpet wo heu grade is, do bie kann heu ook hie und do mol ne Kleuniegkeit vallaiern. Awwer niu, dat kann jo jedem passeiern. Seo kam fer einegen Johren en Schützenbreorer no der Viuelstange te staken, un harr ganz vergiäten, sie dian Bart af te maken. Heu feul sie mol seo von feringes dert Gesichte, do kam heu hinger deu dumme Geschichte, will dat heu eok neo met op dien Viuel woll hallen, konn heu doch nit dian langen Bart behallen. De Neot was grot, weit keumes Rot, do harr eine Irenhingemer Mutter alt Hilepe perot. Inschmiärt wor heu met Beierschium, dat hat keune Rasierseipe was, dat soh me kjum. Niu mat neo seo n scharp Geschirre hier, do kam grade en Offizier met em Degen. Deu Degen is dat richtege, dian niehme vieh. Dat gaffte ne lustege Rasie-erie. Doch deu ganze Prozediuer deu barre nit, dien Viuel kreig neo lange nit. Unse Schützenbreorer nahm dat met Ruge gien, dann Kiening kann bleoß einer sin.

(Elisabeth Kaiser geb. Kleff / Abschrift Uiwesten Christoph)

Plattdeutscher Abend am letzten Donnerstag im Juni um 19:30 Uhr im Stertschulthenhof in Cobbenrode. Anschließend zwei Monate Pause.

Funde aus dem Kirchenarchiv St. Lambertus

1698 , den 10. November

Die Geschwister Anna und Elisabeth Vogt genannt auff'm Keller zu Oberhundem, jetzt in Attendorn wohnhaft, übertragen der Kirche zu Oberhundem ihr ererbtes Land auf der Hardt gelegen, Brinksland genannt, mit der Obligation vom 28. März 1675.

(Anmerkung: Der Gutshof Vogt stand an der Stelle des heutigen Wohnhauses von Guido Schwermer. Der dazu gehörige Keller, das heutige Wohnhaus der Familie Dörrenbach/Hesse, wurde ebenfalls von Mitgliedern der Familie Vogt bewohnt. Die Flurbezeichnung „Brinksland“ ist von der altgermanischen Bezeichnung „Brink“ für eine erhöhte Stelle am Rande einer Siedlung abgeleitet.)

1769 , den 1. Mai

Johann Baptist Schnüttgen, apostolischer Notar und Pastor zu Oberhundem leiht von den Vorstehern der Kapelle zu Selbecke, Johann Esleben und Kaspar Schlösser, eine Summe Geld und setzt seinen kupfernen Braukessel nebst seinem Garten, der hinter dem Hause oberhalb Welterkens Hof liegt, zum Pfand.

(Anmerkung: Pfarrer Schnüttgen benötigte Kapital zum Bau unserer neuen Pfarrkirche. Johann Esleben war der Gutsbesitzer des heutigen „Gasthof zur Post“. Kaspar Schlösser war der Gutsbesitzer des unterhalb von Trösters gelegenen Gutshofes „Unterste Schlösser“, der im Jahr 1868 beim großen Oberdorfbrand zerstört wurde. Bei dem Garten handelt es sich wohl um eine Parzelle oberhalb des ehemaligen Hauses Hahn im Inkenweg, die heute zum Friedhof gehört.)

1709 , den 20. Mai

Johann Höynck genannt Mertens, Amtsverwalter zu Bilstein, bestätigt, dass die 200 Gulden, die dem Hermann Dietrich von und zu Bruch, Herr zum Bruch und Würdinghausen, wegen einer falschen Beschuldigung gegen die Vorsteher der Gemeinde Oberhundem auferlegt wurden, halb für die Pfarrkirche und halb für die Schule angelegt werden sollen mit der Maßgabe, dass nach Schulschluss ein Vaterunser und der Englische Gruß für Haus Bruch und das Kirchspiel gebetet werde. Der Pastor muss in derselben Meinung 3 heilige Messen für das Haus Bruch und das Kirchspiel lesen.

(Anmerkung: Der Gutshof Mertens stand an der Stelle des heutigen Wohnhauses von Siegfried Brüggemann. Der große Porphyrbau des Johann Adolf von Fürstenberg wurde im zweiten Weltkrieg vollständig zerstört und war zuletzt im Besitz der Familie Lindemann. Hermann Dietrich von Bruch beschuldigte die Vorsteher Misswirtschaft betrieben zu haben. Die Bezeichnung des Grußes als „englisch“ ist von Engel abgeleitet und hat mit der englischen Sprache nichts zu tun. Es ist das Grußwort des Erzengel Gabriel als er der Jungfrau Maria verkündet, dass sie den Messias gebären werde.)

(Tobias Mettbach)

